

Vorlesekonzept geflüchtete Kinder 3 bis 6 Jahre

Beginn

1. Willkommen in der Bib – lio - thek

➔ *In Silben wiederholt klatschen, bis Kinder sicher mitmachen und mitsprechen können*

2. Und was tut man in der Bibliothek? Lesen!

○ „1 x lesen, 2 x lesen, 3x lesen und vier
5 x lesen, 6 x lesen, 7x lesen und mehr
8 x lesen, 9 x lesen, 10x lesen und dann
Kriegst Du gute Laune und Du fängst von vorne an.“

➔ *Mit Klatschen / 2 -3 Mal wiederholen / Variationen möglich z.B.: ganz laut, ganz schnell, ganz langsam etc.*

3. Zusammen Singen (Nach der Melodie von Frère Jacques)

○ Hallo Kinder, hallo Kinder!
Lest Ihr mit, lest Ihr mit?
Freut Ihr Euch der Worte?
Freut Ihr Euch der Worte?
A-B-C! A-B-C!

➔ *3 Mal wiederholen wenn Kinder mehr wollen, dann mehr 😊*

4. Zum Lesen braucht man große Ohren, zusammen lässt man die Ohren wachsen

○ „Einmal wachsen – zweimal wachsen – dreimal wachsen – und dann: hast Du große Ohren und jetzt fängt das Lesen an“

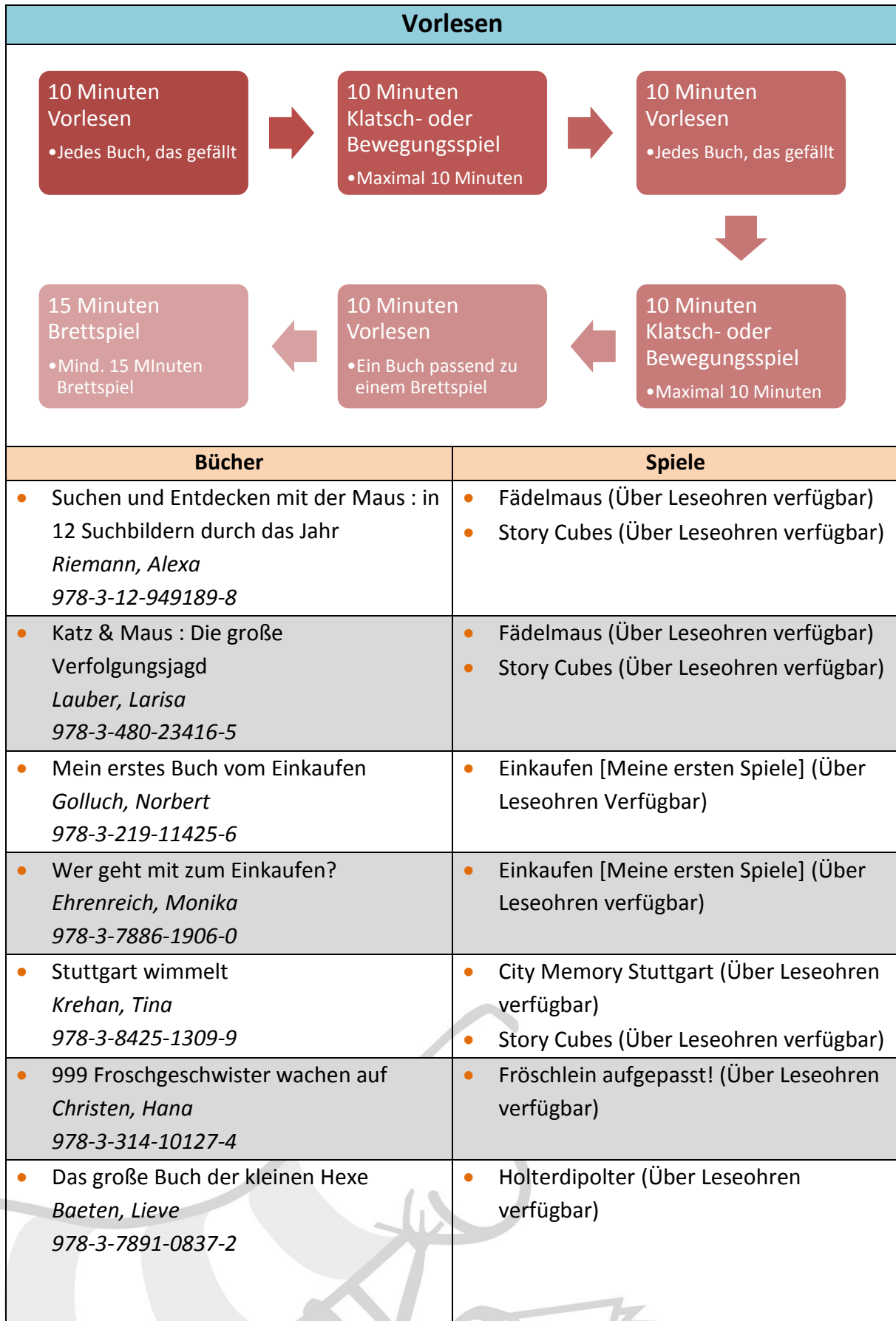
➔ *Mit den beiden Händen beide Ohrfläppchen sanft massieren. Mit Daumen und Zeigefinger oben beginnen und genüsslich die Ohrränder entlang gleiten, von innen nach außen – 3x / je einmal zu „wachsen“*

5. Schüttel-Spiel

- Alle Teilnehmer stellen sich im Kreis auf und beginnen damit ihre rechte, gehobene Hand 7-mal zu schütteln, als nächstes folgt die linke Hand (7-mal), der rechte Fuß (7-mal) und der linke Fuß (7-mal).
- Anschließend wird wieder mit der rechten Hand begonnen (diesmal aber nur 6-mal geschüttelt). Das Spiel endet, wenn beide Hände und Füße nur noch einmal geschüttelt wurden.

6. Trampeln

- Alle Teilnehmer stellen sich im Kreis auf. Bei „1,2,3, los“ beginnen alle mit den Füßen zu trampeln. Bei „Stopp“ hören alle sofort auf.



Spiele für Zwischendurch

- **Klatschen & Patschen** (*Klatsch- und Fingerspiele*)

- Klatschen, Patschen, Klatschen, Patschen

Klatschen, Patschen, Links

Klatschen, Patschen, Rechts,

Klatschen, Patschen, Links, Rechts,

Klatschen, Patschen, Stopp

➔ *Zuhörer und Vorleser sitzen sich gegenüber oder in einem Kreis*

Klatschen: In die eigenen Hände klatschen

Patschen: Auf die Oberschenkel patschen

Links: Mit den linken Händen zusammenklatschen

Rechts: Mit den rechten Händen zusammenklatschen

Stopp: Alle Hände aneinander halten

- **Rums, Klatsch, Donner** (*Klatsch- und Fingerspiele*)

- Rums, Klatsch, Donner, Blitz,

alle Kinder machen mit.

Rums, Klatsch, Donner hier,

alle Kinder sind ein Tier.

Rums, Klatsch, Donner, da,

alle Kinder schreien Hurra.

Rums, Klatsch, Donner, Kuss,

jetzt ist Schluss!

➔ *Zuhörer und Vorleser sitzen in einem Kreis*

Rums: Mit den Fäusten auf den Boden oder Tisch schlagen

Klatsch: In die Hände klatschen

Donner: Mit den Füßen trampeln

Blitz: Schnell die Arme ausbreiten

Kuss: Kussmund machen

- **Die Fingerfamilie** (*Klatsch- und Fingerspiele*)

- Das ist der Vater, lieb und gut,

das ist die Mutter mit dem Federhut,

das ist der Bruder, stark und groß,

das ist die Schwester mit nem Baby

auf dem Schoß,

das ist das kleine Kindelein,

und das soll die ganze Familie sein.

➔ *Beim Fingervers alle Finger nacheinander ausstrecken und mit dem Zeigefinger der anderen Hand anstupsen. Zum Schluss die ganze Hand zeigen und die Finger tanzen lassen.*

- **Hunde-Katz-und-Maus-Geschichte (Klatsch- und Fingerspiele)**
 - Ein großer Hund,
(Zeigefinger und kleinen Finger strecken, das sind die Hundeohren; Daumen auf gebeugten Mittel- und Ringfinger legen, das ist die Hundeschnauze)
 - Eine kleine Katz,
(Zeigefinger und kleinen Finger der anderen Hand anwinkeln, das sind die kleinen Katzenohren; Daumen auf gebeugten Mittel- und Ringfinger legen, das ist die Katzenschnauze)
 - Da kommt die Maus,
(Eine Hand krabbelt als kleine Maus waagrecht vorbei)
 - Und das Spiel ist aus.
(Die Hände verschwinden hinter dem Rücken)
 - ➔ *Kinder zum Mitmachen auffordern*
- **Ballspiel (Spiele mit Material)**
 - Alle Teilnehmer sitzen im Kreis und werfen oder rollen sich möglichst schnell einen kleinen Ball zu.
 - ➔ *Variation: Beim Werfen müssen sie den Namen der nächsten Person nennen, die den Ball fangen soll oder eine Frage beantworten.*
- **Was fehlt? (Spiele mit Material)**
 - Aus einer Zeitschrift werden unterschiedliche Bilder ausgeschnitten. Aus jedem Bild werden dabei ganz typische Merkmale des Motivs herausgeschnitten: Zum Beispiel das Lenkrad oder die Reifen eines Autos, der Schornstein eines Hauses etc. Die Kinder müssen dann erraten welches Merkmal fehlt
- **Comic-Puzzle (Spiele mit Material)**
 - Kopien von kurzen Comics (z.B. der kleine Herr Jakob) werden zerschnitten und die Kinder müssen versuchen sie wieder in die richtige Reihenfolge zu bringen.
- **Bilderraten (Spiele mit Material)**
 - Aus Zeitschriften oder Katalogen wird ein großes Bildmotiv ausgeschnitten (Es können selbstverständlich auch Motive aus Bilderbüchern verwendet werden). Das Bild wird anschließend mit weißen Papierstreifen bedeckt. Während das Bild Streifen um Streifen enthüllt wird, müssen die Kinder das Motiv erraten.
- **Malen und zeichnen (Spiele mit Material)**
 - Nach dem Lesen einer Geschichte können die Kinder eine Figur oder ein Motiv des Buches malen oder zeichnen.
 - ➔ *Kindern mit Konzentrationsschwierigkeiten fällt das Zuhören oft leichter, wenn sie sich währenddessen auch mit den Händen beschäftigen können.*
- **Krabbelmonster (Bewegungsspiele)**
 - Alle Zuhörer gehen in einer Reihe in Krabbelstellung und umfassen jeweils die Knöchel des Vordermanns. Nun macht sich das Krabbelmonster vorsichtig auf

den Weg durch den Raum: Die VorleserIn gibt die Richtung vor - und alle müssen hinterher!

• **Trommeln** (*Bewegungsspiele*)

- Die Teilnehmer verteilen sich im Raum. Die VorleserIn spielt auf einer Trommel oder einem Tisch. Aufgabe der Teilnehmer ist es, sich zum Rhythmus und der Lautstärke der Trommel zu bewegen. Anfangs ist das Trommelspiel noch leise, dann wird es lauter und variiert in der Lautstärke und im Rhythmus.

• **Bienenkorb** (*Bewegungsspiele*)

- Mit „bzzz-bzzz-bzzz“ Lauten fliegen die Kinder als Bienen durch den Raum. Sobald der Vorleser (Imker) „Flügelkollision“ ruft, berühren sich die Kinder an den Armen und plumpsen zu Boden. Bei „bzzz-bzzz-bzzz“ startet das Spiel wieder von vorne.

• **Schlafende Kinder** (*Bewegungsspiele*)

- Die Kinder legen sich auf den Boden und tun so, als ob sie schlafen. Bis die VorleserIn sagt: „Alle Kinder schlafen, alle Kinder schlafen und wenn sie aufwachen, sind sie – Bären“ (Autos, Schmetterlinge, Bienen...) Alle Kinder stehen auf und verwandeln sich in das genannte Wesen. Mit dem Spiel ist Schluss, wenn die VorleserIn sagt: „...und wenn sie wieder aufwachen, sind sie wieder – Kinder!“

• **Zeichentanz** (*Bewegungsspiele*)

- Für verschiedene Bewegungen (je kleiner die Kinder desto weniger) werden Handzeichen vereinbart: z.B. Klatschen für Laufen, winken für Springen, Faust für sitzen usw. Die VorleserIn oder ein Kind geben die Bewegungen vor.

Abschied

1. Abschlusslied

- „Wir klatschen in die Hände,
bevor wir gehen!
Es war mit Euch
es war mit Euch
so wunder-, wunder schön!
Es war mit Euch
es war mit Euch
so wunder-, wunder schön!“

Varianten danach anschließen:

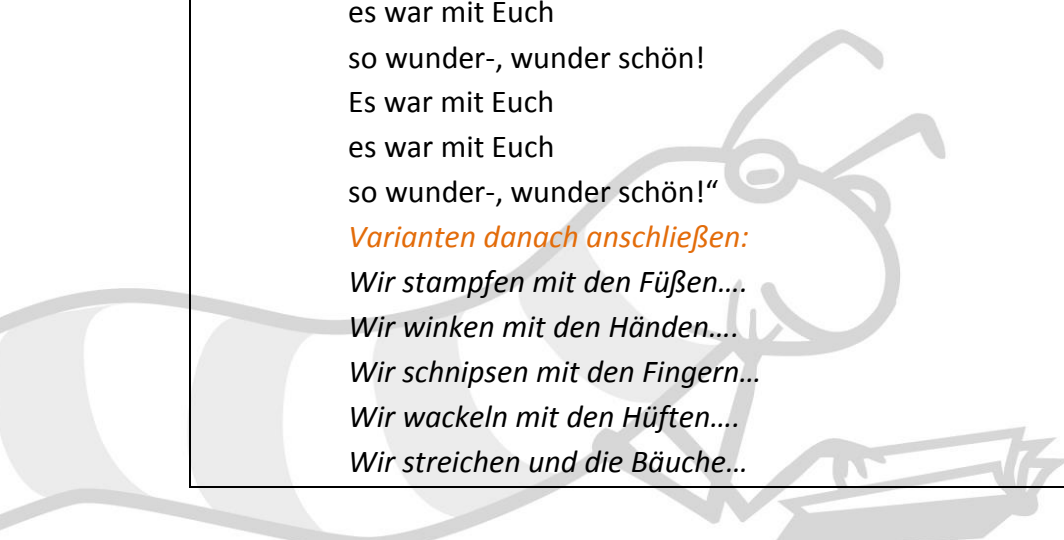
Wir stampfen mit den Füßen....

Wir winken mit den Händen....

Wir schnipsen mit den Fingern...

Wir wackeln mit den Hüften....

Wir streichen und die Bäuche...



*Wir küssen mit den Händen...
(und unendlich mehr)*

➔ *Immer die Aktion beim Singen mitmachen. Ganz viele Strophen nacheinander möglich, bis einem die Fantasie ausgeht ☺*

2. Rakete

- Es wird auf den Boden geklopft und dabei langsam gemeinsam bis 10 gezählt. Bei 10 fliegt die Rakete hoch, oben einmal in die Hände klatschen und beim Runternehmen der Hände „Tschüüüüüü“ sagen

Literaturrecherche-Tipps

1. **Bilderbücher ohne Text, Comics und bebilderte Sachbücher** (z.B. über Flora und Fauna) eignen sich gut als Einstieg in die deutsche Sprache.
 - ➔ Durch die Kinderbereiche der Stuttgarter Bibliotheken lässt sich wunderbar stöbern. ☺
2. Die **Mediendatenbank der Stiftung Lesen**. Gefiltert werden kann hier nach Altersklassen, Zielgruppen, Themen und Medienkategorien:
<https://www.stiftunglesen.de/leseempfehlungen/lese-und-medienempfehlungen>
3. Die **Stiftung Lesen** stellt einmal jährlich eine **Lese- und Medienbox** mit rund 45 niedrigschwelligen Büchern und Spielen, die sich speziell für die Arbeit mit geflüchteten Kindern eignen, zusammen:
<https://www.lesestart-fuer-fluechtlingskinder.de/materialien/lese-und-medienbox/>
4. Die **Akademie für Leseförderung Niedersachsen** präsentiert auf ihrer Webseite Materialien, aktuelle Informationen, Tipps und Anlaufstellen sowie Literaturlisten rund um das Thema Flüchtlinge:
<https://www.alf-hannover.de/materialien/fluechtlingskinder>
5. Das **Kinder- und Jugendbuchportal des Goethe-Instituts** stellt regelmäßig neue deutschsprachige Kinder- und Jugendmedien vor:
<https://www.goethe.de/ins/fr/de/kul/ser/kij.html>
 - ➔ Die Medien sind nicht eigens für die Arbeit mit geflüchteten Kindern und Jugendlichen konzipiert aber abwechslungsreich und ansprechend.

